

Neue Statistik des Schweizer Verbandes

## Euro wichtigste Währung im «Struki»-Markt

Der Derivate-Verband generiert mit seiner neuen Statistik einige interessante Erkenntnisse. Der Devisenmarkt etwa ist wichtiger als der Aktienmarkt. Die Zahlen gleichen einer Herstellungsstatistik.

---

von **Michael Rasch** | 3.2.2016, 16:49 Uhr

Die [wichtigsten Emittenten der hiesigen Branche für strukturierte Produkte](#) haben 2015 gut 235 Mrd. Fr. umgesetzt. Dabei war der Euro mit einem Anteil von 36,9% die bedeutendste Währung, vor Dollar (32,3%) und Franken mit (17,4%). Ursache dieses erstaunlichen Ergebnisses ist, dass Produkte erfasst werden, die entweder in der Schweiz verkauft oder produziert worden sind. Ein Emittent wie die Bank Vontobel, einer der wichtigsten Spieler im Markt, ist auch sehr aktiv im Verkauf von Produkten in Deutschland. Diese Konstrukte werden aber allesamt in der Schweiz produziert und fliessen somit in das Zahlenwerk ein, das daher einer Herstellungsstatistik gleicht. Die Daten gehen aus der [erweiterten Statistik des Derivate-Verbandes \(SVSP\)](#) hervor, die am Mittwoch vorgestellt wurde, künftig einmal im Quartal erscheinen soll und sowohl börslich als auch ausserbörslich gehandelte Papiere erfasst.

Aus der Statistik ist ferner ersichtlich, dass drei Viertel des Umsatzes mit nicht an der Börse kotierten Produkten zustande kommen. Dies liegt laut Verbandsvertretern am technischen Fortschritt der letzten Jahren. Immer mehr Emittenten bieten Online-Tools an, mit denen sich Kunden Produkte nach Mass schneiden können. Darüber hinaus sind ausserbörsliche Transaktionen in den letzten Jahren nicht nur einfacher, sondern auch billiger geworden. Das Gros des Umsatzes wird mit Renditeoptimierungs-Produkten (63,5% im vierten Quartal) generiert, danach folgen Partizipation-Papiere (16,5%) und Hebelprodukte (14,3%). In letzteren finden aber fast 90% aller Transaktionen statt, wobei die Ticketgrösse entsprechend klein ist. Die wichtigsten Basiswerte sind Devisen mit 47% und Aktien mit 44,3% Umsatzanteil.

Die neue Statistik des Verbandes ergänzt andere Zahlenwerke zum Derivate-Markt, etwa jene der SNB oder der Schweizer Börse SIX. Laut SVSP-

Präsident Georg von Wattenwyl ist sie jedoch die aktuellste und umfassendste.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.